

**Bundesrat****Ellmauer – Farthofer****Gewählt in**

den Finanzausschuß (Mitglied)  
 den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied)  
 den Gesundheitsausschuß (Ersatzmitglied)  
 den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (Mitglied)  
 den Rechtsausschuß (Ersatzmitglied)  
 den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied)  
 den Wirtschaftsausschuß (Mitglied)  
 den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Ersatzmitglied)

**Redner in der Verhandlung über**

ein Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1988, das Umgründungssteuergesetz, das Umsatzsteuergesetz 1994, das Bewertungsgesetz 1955, das Straßenbenützungsabgabengesetz und das Kapitalverkehrsteuergesetz geändert werden, mit dem eine Sonderregelung zum Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Spanien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen getroffen wird, weiters das Handelskammergesetz, das Körperschaftsteuergesetz 1988, das Normverbrauchsabgabengesetz, das Bundesgesetz, mit dem eine Sonderabgabe von Erdöl erhoben wird, das Kraftfahrzeugsteuergesetz 1992, das Versicherungssteuergesetz 1953 geändert werden, mit dem Begleitmaßnahmen zum Umsatzsteuergesetz 1994 vorgesehen werden und mit dem das Finanzausgleichsgesetz 1993 geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Bankwesengesetz und das Sparkassengesetz geändert werden, und ein Bundesgesetz, mit dem das Versicherungsaufsichtsgesetz geändert wird (2. VAG-Novelle 1994) **593** 102–104

**FARTHOFER** Erich, Bediensteter der ÖBB, Schwarzenau

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich

Siehe auch Index der XVIII. GP

**Ordner**

vom 1. 7. 1994 bis 31. 12. 1994 (Wahl **588** 29424–29425)  
 vom 1. 1. 1995 bis 30. 6. 1995 (Wahl **593** 117)  
 vom 1. 7. 1995 bis 31. 12. 1995 (Wahl **601** 156)  
 vom 1. 1. 1996 bis 30. 6. 1996 (Wahl **607** 10)

**Gewählt in**

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) am 11. 11. 1994  
 den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied)

den Gesundheitsausschuß (Ersatzmitglied)  
 den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied)  
 den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (Mitglied)  
 Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt  
 den Sozialausschuß (Ersatzmitglied)  
 Austritt am 11. 11. 1994  
 den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied)  
 den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Mitglied)  
 den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Ersatzmitglied)

**Gewählt**

zum Mitglied des Europäischen Parlaments NR **13** 23–24

**Redner in der Verhandlung über**

ein Bundesgesetz, mit dem das Fernmeldeinvestitionsgesetz geändert wird (FMIG-Novelle 1994) **593** 109–110  
 ein Bundesgesetz, mit dem das Gefahrgutbeförderungsgesetz-Straße 1979 geändert wird, und das Protokoll über die Änderung des Artikels 1 lit. a, des Artikels 14 Abs. 1 und des Artikels 14 Abs. 3 lit. b des Europäischen Übereinkommens vom 30. September 1957 über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) **601** 94–95  
 die dringliche Anfrage der Bundesräte Waldhäusl Gottfried u. Gen. betr. Österreichs Bauern als Opfer des EU-Beitritts (1084/J-BR) **601** 132–133  
 ein Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsvollstreckungsgesetz 1991 geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsstrafgesetz 1991 geändert wird **602** 83  
 die Paßgesetz-Novelle 1995 **603** 41–42  
 ein Bundesgesetz, mit dem das Kraftfahrzeugsteuergesetz 1992 geändert wird, und ein Bundesgesetz zur Errichtung einer „Brenner-Eisenbahn-Gesellschaft“ **603** 89–90  
 ein Bundesgesetz, mit dem das Fernmeldeinvestitionsgesetz geändert wird (FMIG-Novelle 1995) **605** 80–81  
 ein Bundesgesetz, mit dem das Straßenbenützungsabgabengesetz und das Umsatzsteuergesetz 1994 geändert werden, die Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über eine Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über die Krankenanstaltenfinanzierung für die Jahre 1991 bis einschließlich 1995, ein Bundesgesetz, mit dem das Finanzausgleichsgesetz 1993, das Wohnbauförderungs-

**Bundesrat****Farthofer – Freiburger – Gerstl**

Zweckzuschußgesetz 1989, das Bundeshaushaltsgesetz, das Schülerbeihilfengesetz 1983, das Bundesgesetz über die Errichtung des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds, die Krankenanstaltengesetz-Novelle BGBl. Nr. 474/1995 und das Umweltförderungsgesetz geändert werden sowie die finanzielle Beteiligung der Träger der sozialen Krankenversicherung am Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds geregelt wird, und Bundesgesetz über die Gewährung eines Bundeszuschusses an das Bundesland Kärnten aus Anlaß der 75. Wiederkehr des Jahrestages der Volksabstimmung und das Tabakmonopolgesetz 1996 **606** 98–100

**FREIBERGER** Horst, Bezirkssekretär des ÖGB, Fürstenfeld

(Ersatz für Dr. W a b l Martin)

**Partei:** Sozialdemokratische Partei Österreichs

In den Bundesrat eingetreten als der vom Landtage des Bundeslandes **Steiermark** gewählte Ersatzmann am 1. 1. 1995 **594** (23. 1. 1995) 4

**Angelobung** **594** (23. 1. 1995) 4

**Gewählt in**

den Sozialausschuß (Ersatzmitglied) am 20. 2. 1995

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) am 20. 2. 1995

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) am 20. 2. 1995

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Ersatzmitglied) am 20. 2. 1995

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Mitglied) am 20. 2. 1995

**Redner in der Verhandlung über**

ein Bundesgesetz, mit dem das Ausländerbeschäftigungsgesetz geändert wird **597** 60–61

ein Bundesgesetz, mit dem das Verfassungsgerichtshofgesetz 1953 geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 geändert wird und das Protokoll Nr. 11 zur Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten über die Umgestaltung des durch die Konvention eingeführten Kontrollmechanismus samt Anhang **602** 79

den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Tschechischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. Dezember 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung, den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. Dezember 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung, den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der

Slowakischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen vom 20. April 1959 und die Erleichterung seiner Anwendung, den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Tschechischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen vom 20. April 1959 und die Erleichterung seiner Anwendung, die Vereinbarung zwischen der Republik Österreich und dem Königreich der Niederlande nach Art. 27 Abs. 4 des Europäischen Auslieferungsübereinkommens, das Protokoll zur Abänderung des am 20. Dezember 1966 in Wien unterzeichneten Abkommens zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Spanien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Lettland über die Förderung und den Schutz von Investitionen **603** 64–65

den 11. Sportbericht 1994 **604** 74–75

die dringliche Anfrage der Bundesräte Dr. Bösch Reinhard Eugen u. Gen. betr. Auswirkungen der Neuwahl des Nationalrates auf den Finanzausgleich und die Budgets der Länder und Gemeinden (1127/J-BR) **605** 126

ein Bundesgesetz, mit dem das Erdöl-Bevorratungs- und Meldegesetz 1982 geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Energielenkungsgesetz 1982 geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Versorgungssicherungsgesetz – VerssG 1992 geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Lebensmittelbewirtschaftungsgesetz 1952 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Bergbauförderungsgesetz 1979 geändert wird **606** 18–19

**Schriftliche Anfrage**

(1057/J-BR 1995 03 23) betr. ein Labor für Bioanalytik in Fürstenfeld

Beantwortet von Bundesminister **H u m s Franz** (979/AB-BR 1995 05 05)

**GERSTL** Alfred, Gewerbepensionist, Graz

**Partei:** Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes **Steiermark**

Siehe auch Index der XVIII. GP

**Gewählt in**

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied)

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

den Finanzausschuß (Mitglied)

den Gesundheitsausschuß (Mitglied)